

Eigentler als „würdiger Nachfolger“ für Friedl

Nach der Ablöse von Rene Friedl als ÖRV-Cheftrainer wird rund um Christian Eigentler ein neues Betreuer-Team aufgebaut.

Von Günter Almberger

Innsbruck – Das Ende der Cheftrainer-Ära von Rene Friedl beim Österreichischen Rodelverband (ÖRV) kam für viele überraschend. So überraschend, dass viele im und rund um den ÖRV von der Ablöse des 55-Jährigen aus der *Tiroler Tageszeitung* erfuhr. Nach 17 äußerst erfolgreichen Trainer-Jahren mit zahlreichen Olympia- und WM-Medaillen beginnt in der heimischen Rodel-Familie ein neues Zeitalter.

Auch Olympia-Silbermedaillengewinner Wolfgang Kindl hat das Aus von Friedl nicht erwartet. „Das ist natürlich schade! Die Arbeit, die Rene geleistet hat, war ausgezeichnet. Die Erfolge waren da und gaben ihm recht“,

erklärte der Natterer. Über die Gründe des Cheftrainer-Wechsels kann der Routinier nur spekulieren: „Ich kann mir vorstellen, wenn man ein Leben lang für den Rodelsport herumgereist ist, dass man irgendwann mehr zu Hause sein will. Ich kann aber auch den Verband verstehen, falls sie nach dieser langen Zeit mit einem anderen Trainer neue Reize setzen wollen. Nach den Olympischen Spielen bietet sich natürlich die Chance auf einen Neubeginn“, meinte Kindl.

Neben Friedl werden künftig auch Tobias Schiegl (Material), Martin Hillebrand (Athletik/Starttrainer) und Gerhard Mayer (Physiotherapeut) dem Betreuer-Team nicht mehr angehören, lediglich Peter Penz bleibt an

Bord. Bisher ist nur durchgesickert, dass Christian Eigentler neuer ÖRV-Cheftrainer werden soll. Der ehemalige Tiroler Nationalteam-Rodler,

„Ich stehe noch bis 31. März bei der FIL unter Vertrag. Danach gibt es mehr Informationen.“

Christian Eigentler
(Technischer Direktor FIL)

der aktuell noch beim Internationalen Verband (FIL) als Technischer Direktor unter Vertrag steht, will seinen neuen Job im *TT*-Telefonat noch nicht offiziell bestätigen: „Die Gespräche mit dem ÖRV verlaufen sehr gut. Allerdings stehe ich noch bis 31. März

bei der FIL unter Vertrag. Ich habe dort in acht Jahren viel gelernt und will meine Arbeit dort jetzt sauber zu Ende bringen. Danach gibt es mehr Informationen“, so der Stubaier. Dem Vernehmen nach soll Eigentler aber wohl schon in die Aufstellung des neuen Betreuer-Teams involviert sein.

Für Kindl wäre Eigentler ein „würdiger Nachfolger“ für Friedl. „Ich bin noch selbst mit ihm gerodelt, daher kenne ich ihn recht gut. Außerdem war er ja schon vor seiner FIL-Zeit im ÖRV als Trainer tätig und kennt einige der Athleten noch aus dem Nachwuchsbereich. Es wird für uns Sportler definitiv spannend, wie das Betreuer-Team künftig aufgestellt wird. Lassen wir uns überraschen.“



Beim Heim-Weltcup in Igls war Christian Eigentler noch als technischer Direktor des Internationalen Rodelverbandes (FIL) vor Ort. Foto: Kristen